

Wegwerfen? Nein, danke!

SKM startet Repair-Café im „Treff am Park“

LIPPSTADT ■ „In Zeiten der Wegwerfgesellschaft finde ich, das ist eine gute Sache“, sagt Michael Bosäck, Leiter des „Treff am Park“ (Tap) zur Idee des Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) Lippstadt – dem Repair-Café.

Bevor defekte Mixer, Kaffeemaschinen, Toaster oder eine kaputte Hose weggeworfen werden, kann man probieren, es zu reparieren. Wenn aber das entsprechende Werkzeug und das Fachwissen dazu fehlen, kann das Repair-Café helfen: Erstmals am Samstag, 23. April, von 15 bis 17 Uhr im Tap (Nußbaumallee 34).

Der SKM bietet mit dem Repair-Café Hilfe zur Selbsthilfe beim Reparieren von Haushaltsgegenständen an. Das Repair-Café ist ein kostenloser Treff, bei dem die Teilnehmer allein oder gemeinsam kaputte Dinge reparieren. Ehrenamtliche Experten helfen dabei, soviel wie möglich selbst an den mitgebrachten Gegenständen

wieder in Ordnung zu bringen. Die Idee stammt aus den Niederlanden, wo es viele Repair-Cafés gibt.

Die Besucher können sich neben dem Reparieren, bei Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis, über ihre Reparaturserfolge austauschen und Kontakte knüpfen. Ziel der Initiative ist es, handwerkliches Knowhow und den Umgang mit wertvollen Gütern mehr Achtung zu verschaffen. Reparieren statt wegwerfen bedeutet aktiver Umweltschutz durch Verlängerung der Lebensdauer von Gütern. Regelmäßig stattfindende Repair-Cafés helfen, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und Energie einzusparen. Sie fördern nachhaltiges Wirtschaften und stärken die Stadtteilkultur. Weitere Termine sind jeweils Samstag, 21. Mai und 18. Juni, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Für Fragen steht Michael Bosäck unter Tel. (0 29 41) 1 82 54 zu Verfügung.